

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 12: Die Besten 2012

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

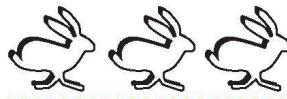
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6/7 // KIOSK VOM GESCHÄFT MIT DEM UMGEBAUTEN BERG

Vor fünfzig Jahren legte der Metzger Walter Gurtner in Laax den Grundstein für die Bahn auf den Crap Sogn Gion. Walter Gurtner war Pionier, Haudegen und Macher. Er baute die Berglandschaft im weiten Kessel oberhalb von Flims, Laax und Falera in der Sursevla zu einem grossen Gerät für Wintersportler um. Auf dem Crap Sogn Gion kam mit einem Pavillon der Expo 1964 eine der wenigen architektonisch guten Bergbahnstationen zu stehen. Walter Gurtner focht legendäre Sträusse mit Besserwissern und Konkurrenten und starb 1983 im Alter von 52 Jahren. Ein paar Jahre später trat sein Sohn Reto in die Fussstapfen und baute aus, was der Vater angelegt hatte. Heute ist die «Weisse Arena» eines der grossen Skigebiete weltweit, und Reto Gurtner hat eine eindrückliche Kette des Profits von den Bahnen über die Hotels, Ferienwohnungen und Restaurants bis zum Bündnerfleisch zusammengefügt.

Der Bergbahnhunternehmer Reto Gurtner hat seit je ein Flair für Architektur und Design. Als Bauherr hat er wegweisende Hotels wie den «Riders Palace» oder «The Rocks» realisiert. Design heisst für ihn der Umbau des Berges, seiner Infrastrukturen, Transportmittel, Wege und Häuser, aber auch der Service vom Ski- bis zum Velovermieten und der Buchung aller Herrlichkeit via einer Adresse im Internet.

Zum 50. Geburtstag der Firma schenkt Gurtner sich, den Seinen und der Öffentlichkeit einen dicken, bilderbunten Rechenschaftsbericht über Landschaft, Technik, Architektur, Tourismus und Geschäft für den, dem der Berg ruft. Als Berichterstatter berief sein Herausgeber und Buchgestalter Christof Hofstetter von CI Programm eine bunte Schar von Ludwig Hasler über Köbi Gantenbein, Hans-Peter Meier, Daniela Kuhn, Gisela Femppel, Werner Catrina, Erwin Koch und Marco Guetg bis zu Adolf Ogi und andern mehr. Als Bildermacher trägt der Flimser Fotograf Gaudenz Danuser Landschaften, Installationen und Häuser von Flims, Laax und Umgebung zusammen. Und als Verlag für sein Design-, Landschafts-, Architektur- und Festbuch wählte Reto Gurtner die «Edition Hochparterre». Köbi Gantenbein



www.hochparterre.ch

>**Der Stadtwanderer liest**... Benedikt Loderer ernnt mit seinem Buch «Die Landesverteidigung. Eine Beschreibung des Schweizerzustands» viel Zuspruch und Anerkennung. Nun tourt der Stadtwanderer mit der Publikation durch die Schweiz. Die nächsten Stationen seiner Lesereise sind: 10. Dezember, Schaffhauser Architekturforum; 17. Dezember, Architekturforum Ostschweiz; 16. Januar, Architekturforum Zürich; 18. Januar, Schweizerisches Architekturmuseum, Basel; 24. Januar, Shedhalle Zug; 29. Januar, Kornhausforum Bern. Weitere Stationen: > www.veranstaltungen.hochparterre.ch

Benedikt Loderer
Stadtwanderer
Edition Hochparterre



^**Der Hase im Netz**_ Wir berichten von der Preisverleihung der «Besten» 2012 und fragen die Gäste: «Welches ist Ihr Lieblingsprojekt?» Zudem schauen wir Severin Müller beim Schnitzen der Trophäen über die Schulter und zeigen Nominierte, Anerkannte, Sieger in Bild und Wort. > www.hochparterre.ch/diebesten



**HOCH
PART
ERRE**
listo office
design award™

BEILAGE ZU HOCHPARTERRE NR. 12 / 2012

**LISTA OFFICE DESIGN
AWARD 2012**
Kleine Helfer fürs Büro

3-fach-Halle Thun | Engineering und Realisation in Holz-System-Bauweise

Visionen realisieren.

ERNE AG Holzbau
Werkstrasse 3
CH-5080 Laufenburg

www.erne.net
T +41 62 869 81 81
F +41 62 869 81 00

ERNE

Architekt: inaj Architekten AG, Neuenegg

✓ hochparterre.wettbewerbe 5/2012 CHF 41.–
✓ www.shop.hochparterre.ch

hochparterre . wettbewerbe 5

Schweizer Fachjournal für Architekturwettbewerbe • Cahiers suisses des concours d'architecture • Quaderno svizzero del concorso d'architettura • Jahrgang 40 • Heft 5: November 2012

Neulich • Kompliziertes Verfahren für einfache Schule

Stadion Hardturm, Zürich • Fussballarena mit Tarnkappe

Wohnsiedlung Hardturm, Zürich

Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet-Strickhof, Lindau

Ersatzneubauten Wohnsiedlung Himmelrich 3, Luzern

Espaces et pavillons sur la place Cosandey, EPF Lausanne

Abdankungshalle Friedhof Erli, Steinhausen • Atelierbesuch

Erweiterung Schulanlage Feldmeilen, Meilen • Grosse Anbauten

Schulhaus Schlieren West, Schlieren

Grundrisskunde • Ein reicher Kosmos, keine Klinik

Bildersturm • Haus macht Platz

>Echos aus dem Randgebiet Die «Weisse Arena Gruppe» feiert ihren 50. Geburtstag mit einer über 400 Seiten starken Kultur-, Wirtschafts- und Techikgeschichte zur Eroberung des Berges in Flims, Laax und Umgebung. Die Publikation ist ein sinnliches Bilder-, aber auch ein spannendes Textbuch. Herausgegeben und gestaltet von Christof Hofstetter, CI Programm, Zürich.

«Der Berg ruft. Wir auch.», Edition Hochparterre, CHF 89.– (für Abonnenten CHF 69.–).
✓ www.edition.hochparterre.ch

Der Berg ruft. Wir auch.

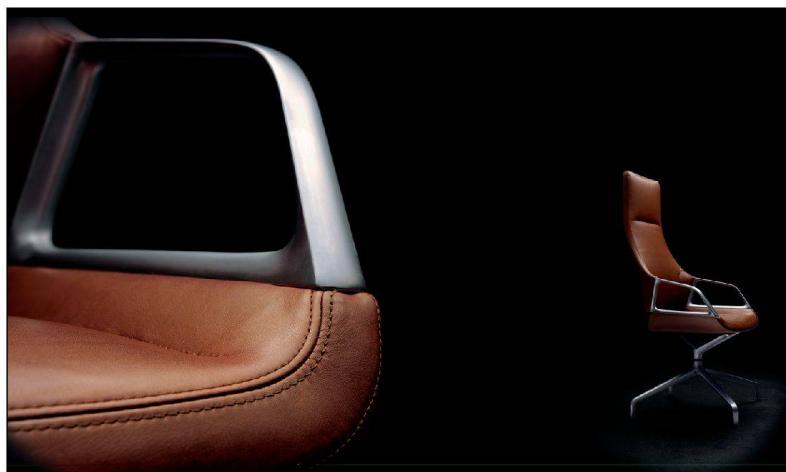


<Hölzer formen Dieses Jahr wird der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten 125 Jahre alt. Seinen Geburtstag feiert er auch mit dem WoodAward: Gestalterinnen und Schweizer Schreiner haben für den Wettbewerb gemeinsam Möbel entworfen. Die Zusammenarbeit hat sich gelohnt: Es entstanden Stücke, die so und sonst nicht entstanden wären. Ein Sonderheft von Lilia Glanzmann fasst den Wettbewerb zusammen und dokumentiert die Gewinner. «Hölzer formen. Die Ergebnisse des WoodAward 2012», CHF 15.–, im Abo inbegriffen.
✓ www.shop.hochparterre.ch

>iApp Samedan wächst... Die neue, kostenlose Samedan-App fügt den vierzig historischen und zeitgenössischen Bauten zehn neue dazu, unter anderem von Lazzarini Architekten, Miller Maranta und Ruch Partner. Im iTunes Store ab 14. Dezember. Vernissage und Diskussion mit Ortsbildplaner Christian Wagner: 14. Dezember, 18 Uhr, Chesa Planta, Samedan.
✓ www.veranstaltungen.hochparterre.ch



Samedan



Wilkhahn

Hochwertigkeit in jedem Detail. Graph.

Schon auf den ersten Blick besticht Graph durch sein aussergewöhnliches grafisches Erscheinungsbild. Die fließende Form und die klaren geometrischen Linien bilden mit der hochwertigen Verarbeitung und der zukunftsweisenden Sitzkultur die Gene für einen modernen Klassiker.

Ausführliche Informationen unter wilkhahn.ch/graph